

GPSR-PRODUKT- UND SICHERHEITSDOKUMENTATION

Vorstrahldüse – Hochdruck-Spritzdüse mit Innengewinde

Marke: Duebree

Artikelnummer: 1301-0000, 1302-0000, 1302-D000, 1303-0000, 1304-0000, 1305-0000, 1307-0000, 1308-0000, 1309-0000 (je nach Ausführung)

Produktart: Hochdruck-Vorstrahldüse aus Edelstahl mit Innengewinde, gebohrt oder mit Keramikeinsatz (Rund- oder Flachstrahl)

1. Technische Daten

- V01 1/2" IG (1301, 1304, 1305): Ø 30 x 70 mm, Rundstrahl (Keramik M6 bzw. gebohrt Ø 1,5 – 5,0 mm) oder Flachstrahl (Keramik M10x1), ca. 0,13 kg
- V02 3/4" IG (1302, 1302-D000, 1307): Ø 38 x 70 mm, Rund- oder Flachstrahl, Keramik M10x1 bzw. gebohrt, ca. 0,4 kg
- V03 1" IG (1303, 1308, 1309): Ø 48 – 50 x 84 mm, Rundstrahl (Keramik M10x1 bzw. gebohrt Ø 5,0 – 8,0 mm) oder Flachstrahl (Keramik M10x1), ca. 0,76 kg
- Betriebsdruck: max. 350 bar
- Material: Edelstahl

2. Hersteller

Duebree
Herdternstraße 4
72581 Dettingen an der Erms
Deutschland

Marke: Duebree
E-Mail: sales@duebre.com
Telefon: +49 (0)7123 - 96 298-0

Vertrieb und Ansprechpartner in Deutschland

Erwin Witzenberger e.K. (SysKan)
Marktanger 14
86447 Aindling
Deutschland
E-Mail: info@syskan.de

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Duebree Vorstrahldüse ist eine Hochdruck-Spritzdüse für die professionelle Reinigung von Schächten, Behältern, Leitungen und widerstandsfähigen Oberflächen. Sie wird direkt am Hochdruckschlauch oder am Strahlrohr einer geeigneten Hochdruckpistole angeschlossen.

Düsengröße, Wassermenge und Arbeitsdruck müssen auf das verwendete Hochdruckgerät abgestimmt sein.

Als Medium ist ausschließlich Wasser zulässig. Pumpenleistung (Minstdurchfluss), Schlauch, Anschlussgewinde und Düsenmodell müssen zueinander und zum Einsatzort passen. Der Betriebsdruck darf 350 bar nicht überschreiten. Die zulässigen Betriebsdrücke von Pumpe, Schlauch und Armaturen dürfen nicht überschritten werden.

Das Produkt ist für den gewerblichen Einsatz durch eingewiesene und fachkundige Personen bestimmt. Die Verwendung darf ausschließlich für die vorgesehenen Anwendungen und unter Beachtung der Sicherheitshinweise erfolgen.

4. Vorhersehbare Fehlanwendung

- Den Wasserstrahl niemals auf Personen, Tiere, elektrische Anlagen oder empfindliche Gegenstände richten.
- Nicht mit anderen Medien als Wasser (z. B. Chemikalien, Lösemittel, brennbare Flüssigkeiten) betreiben.
- Nicht über dem zulässigen Betriebsdruck von Pumpe, Schlauch oder Armaturen betreiben.
- Nicht mit beschädigtem Düsenkörper, beschädigtem Gewinde oder verschlissenen bzw. fehlenden Düseneinsätzen verwenden.
- Nicht ohne vollständig und fest angezogene Verschraubung betreiben.
- Nicht über 350 bar betreiben.
- Nicht auf empfindliche Oberflächen, lose Teile oder Bauteile richten, die durch den Strahl beschädigt oder weggeschleudert werden können.
- Nicht als Schlag-, Hebel- oder Rammwerkzeug verwenden.

5. Wichtige Sicherheitshinweise

Hochdruck-Wasserstrahlen können schwere Verletzungen verursachen, auch durch die Kleidung hindurch. Den Strahl ausschließlich auf die zu reinigende Fläche richten und den Druck erst aufbauen, wenn die Düse sicher in Arbeitsposition ist.

Bei Verwendung an der Hochdruckpistole Strahlrohr und Pistole mit beiden Händen fest halten und auf sicheren Stand achten – beim Öffnen der Pistole entsteht ein Rückstoß. Die Pistole beim Absetzen gegen unbeabsichtigtes Auslösen sichern.

Personen aus dem Strahl- und Spritzbereich fernhalten. Durch den Strahl können Partikel und Schmutz mit hoher Geschwindigkeit weggeschleudert werden.

Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen: Schutzbrille oder Gesichtsschutz, Schutzhandschuhe, Gehörschutz, rutschfeste Sicherheitsschuhe und bei Bedarf wasserdichte Schutzkleidung.

Vor jedem Einsatz Düsenkörper, Düseneinsätze, Gewinde und Schlauchanschluss auf Beschädigung, Verschleiß und Verstopfung prüfen. Gewinde sauber halten und die Verbindung fest anziehen.

Den Arbeitsbereich, insbesondere an Schächten und im öffentlichen Verkehrsraum, ausreichend absichern. Die Betriebsanleitung des Hochdruck-Spülgeräts bzw. Spülfahrzeugs sowie die geltenden Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften beachten. Abwasser kann Krankheitserreger enthalten – auf Hygiene achten.

6. Verwendung

6.1 Vorbereitung

Düsenmodell passend zu Anschlussgewinde, Einsatzort, Verschmutzung und Pumpenleistung wählen (Minstdurchfluss beachten). Düseneinsätze auf Durchgang prüfen. Die Düse fest mit dem Hochdruckschlauch verschrauben. Arbeitsbereich absichern und Schutzausrüstung anlegen.

6.2 Anwendung

Die Düse fest auf Strahlrohr bzw. Hochdruckschlauch schrauben. Strahl auf die zu reinigende Fläche bzw. in die Leitung richten, erst dann den Druck aufbauen bzw. die Pistole auslösen. Mit ausreichendem Abstand arbeiten. Nach der Arbeit den Druck abschalten und die Pistole sichern.

6.3 Nach der Verwendung

Düse mit klarem Wasser durchspülen, Düseneinsätze und Gewinde reinigen und auf Verschleiß prüfen. Beschädigte oder verschlissene Teile vor dem nächsten Einsatz austauschen.

7. Lagerung

- Gereinigt, trocken und frostfrei lagern.
- Vor dem Lagern Restwasser vollständig entfernen.
- Gewinde und Düseneinsätze vor Beschädigung und Verschmutzung schützen.
- Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

8. Restrisiken

Verletzung durch den Hochdruck-Wasserstrahl

Wird der Strahl auf Personen oder ungeeignete Flächen gerichtet, kann der Wasserstrahl schwere Verletzungen verursachen. Strahl nur auf die Arbeitsfläche richten.

Peitschen von Schlauch und Düse

Ein unter Druck stehender Schlauch kann unkontrolliert ausschlagen. Schlauch kontrolliert führen und fest halten.

Lösen der Verschraubung

Eine nicht fest angezogene oder beschädigte Verschraubung kann sich unter Druck lösen. Gewinde vor jedem Einsatz prüfen und fest anziehen.

Rückstoß und weggeschleuderte Teile

Beim Auslösen entsteht ein Rückstoß; gelöste Partikel können weggeschleudert werden. Fest halten, sicher stehen, Schutzausrüstung tragen.

Kontakt mit Abwasser

Spritzwasser und Ablagerungen können Krankheitserreger enthalten. Schutzausrüstung tragen und auf Hygiene achten.

9. Entsorgung

Produkt und Verpackung entsprechend den am Einsatzort geltenden gesetzlichen und kommunalen Vorschriften entsorgen. Der Düsenkörper aus Metall kann dem Metallrecycling zugeführt werden.

10. Hersteller- und Produktkennzeichnung

Duebre

Vorstrahldüse

Innengewinde: 1/2", 3/4" oder 1" (je nach Ausführung)

max. 350 bar

Art.-Nr.: je nach Ausführung

Hersteller: Duebre

Herdternstraße 4

72581 Dettingen an der Erms

Deutschland

sales@duebre.com

Vertrieb: Erwin Witzemberger e.K. (SysKan), info@syskan.de

11. Interne GPSR-Risikoanalyse

Produkt: Vorstrahldüse

Marke: Duebre

Artikelnummer: je nach Ausführung

Hersteller: Duebre

Bewertungsgrundlage: bestimmungsgemäße und vernünftigerweise vorhersehbare Verwendung

Gefährdung: Hochdruck-Wasserstrahl

Mögliche Beeinträchtigung: schwere Schnitt- und Injektionsverletzungen. Ursache: Strahl auf Personen gerichtet. Risikominderung: Strahl nur auf die Arbeitsfläche richten, Abstand halten, Schutzausrüstung tragen.

Gefährdung: unkontrollierte Bewegung von Schlauch und Düse

Mögliche Beeinträchtigung: Prell- und Schlagverletzungen. Risikominderung: Schlauch kontrolliert führen, Druck vor dem Herausnehmen abbauen.

Gefährdung: Lösen der Gewindeverbindung

Mögliche Beeinträchtigung: Verletzung durch austretenden Strahl oder Düse. Risikominderung: Sichtprüfung und festes Anziehen vor jedem Einsatz.

Gefährdung: Rückstoß an der Hochdruckpistole

Mögliche Beeinträchtigung: Sturz, Kontrollverlust über den Strahl. Risikominderung: beidhändig halten, sicherer Stand, Pistole sichern.

Gefährdung: Kontakt mit Abwasser

Mögliche Beeinträchtigung: Infektionen. Risikominderung: Schutzausrüstung tragen, Hygienemaßnahmen beachten.

Erstellt am: 08.10.2026

Hersteller: Duebre | Herdternstraße 4 | 72581 Dettingen an der Erms | Deutschland | E-Mail: sales@duebre.com

Vertrieb: Erwin Witzenberger e.K. (SysKan) | Marktanger 14 | 86447 Aindling | E-Mail: info@syskan.de